

Presseinformation

Neumarkt/OPf., Juli 2021

Glanzvoller Zwillingengeburtstag im Historischen Reitstadel

NEUMARKT I.D. OPF. Der Historische Reitstadel, der wegen seiner einzigartigen Akustik in Musikkreisen als einer der besten Kammermusiksäle Europas gilt, bietet seit nunmehr 40 Jahren die Traumkulisse für die musikalischen Sternstunden der Neumarkter Konzertfreunde. 40 Jahre Neumarkter Konzertfreunde und 40 Jahre Historischer Reitstadel nach seinem Wiederaufbau 1981 sind großartige Anlässe für ein glanzvolles Jubiläumsfestival, das vom 1. bis 3. Oktober die 41. Konzertsaison des Neumarkter Konzertfreunde e.V. einläutet. Bei den fünf Konzerten an einem einzigen Wochenende stehen die vier großen „B“ – „Bach, Beethoven, Brahms und Bartók“ im Mittelpunkt. Das rauschende Musikfest zelebrieren berühmte und langjährige Künstlerfreunde mit wahrhaft großen Namen, darunter das Mahler Chamber Orchestra, Alina Ibragimova, Sir András Schiff, Jörg Widmann, Christian Poltéra, István Várdai, Isabelle Faust, Kristian Bezuidenhou, der Balthasar-Neumann-Chor, Thomas Hengelbrock, Kirill Gerstein, das Budapest Festival Orchestra, Iván Fischer und viele mehr. Alle Konzerte im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums sind bereits ausverkauft, man kann sich aber über das Konzertsekretariat auf die entsprechenden Wartelisten setzen lassen. Neun weitere hochkarätige Kammermusik-Konzerte im Abonnement schließen sich bis Ende Juni 2022 an. Musikfreunde dürfen sich freuen auf Klavierrezitale mit Francesco Piemontesi (23. Januar 2022) und Jan Lisiecki (5. Mai 2022) mit einem reinen Chopinprogramm oder auch Gesangsabende mit Nuria Rial (18. Dezember 2021) und Julian Prégardien (21. Juni 2022). Die „Königsdisziplin“ liegt in den Händen des Goldmund Streichquartetts (27. Oktober 2021), und das „Klaviertrio“ wird vertreten von Vadim Gluzman, Johannes Moser und Yevgeny Sudbin (21. Mai 2022). Zudem freuen sich die Neumarkter Konzertfreunde, zwei ausgefallene Konzerte aus den letzten Saisons nochmals anbieten zu können: das Ensemble Zefiro am 12. Februar 2022 mit Mozarts Gran Partita und das Danish String Quartet & Friends am 3. April 2022. Das neunte Konzert, Abendmusik in Traumbesetzung, bestreiten unter anderem Antje Weithaas, Veronika Hagen, Sabine Meyer und Reiner Wehle am 17. März 2022. Der Vorverkauf für die neue Saison 2021/22 hat bereits begonnen. Infos/Karten: Neumarkter Konzertfreunde, Telefon 09181/299622 (www.neumarkter-konzertfreunde.de).

<p>Tourist-Information Neumarkt in der Oberpfalz Rathausplatz 1, 92318 Neumarkt/OPf. Telefon 09181/255-125 Telefax 09181/255-198 E-Mail: tourist-info@neumarkt.de www.tourismus-neumarkt.de</p>	 <p>Bayerischer Jura</p>	<p>Pressekontakt: Rainer Seitz Touristik- und Werbefachwirt BAW Telefon 09181/255-127 E-Mail: Rainer.Seitz@neumarkt.de www.tourismus-neumarkt.de</p>
--	---	--

Presseinformation

Künstlerleben im Nachkriegsdeutschland

NEUMARKT I.D. OPF. Mit der Ausstellung „Du lebst nur einmal“ würdigt das Museum Lothar Fischer vom 18. Juli bis 10. Oktober Uwe Lausen und Heide Stolz, ein Künstlerehepaar der 1960er Jahre. Erstmals wird das Werk des Malers Uwe Lausen (1941 – 1970) in Verbindung zu den Fotoarbeiten seiner Frau Heide Stolz (1939 – 1985) gesetzt. Zuvor hatten die Staatsgalerie Stuttgart und die Kunstsammlungen Chemnitz – Museum Gunzenhauser anlässlich des 50. Todestages des durch Freitod verstorbenen Autodidakten die Retrospektive gezeigt. Im Museum Lothar Fischer ist die umfangreiche Doppelausstellung nun in reduzierter und modifizierter Form zu sehen. Lausen und Stolz, deren Arbeiten immer wieder von gegenseitiger Beeinflussung und Austausch zeugen, thematisieren in ihrem Schaffen die Widersprüche und Spannungen in der deutschen Nachkriegsgesellschaft. Unter anderem steht die Generation der Eltern im Fokus: das bewusste Negieren der jüngsten Vergangenheit ebenso wie die Unterdrückung individuellen, selbstverantwortlichen Handelns. Uwe Lausen, anfangs noch von der expressionistisch-figurativen Malerei der Künstlergruppe SPUR beeinflusst, geht unter den Eindrücken der aufkommenden englischen und amerikanischen Pop Art zu realistischen Motiven über. Die Fotografien von Heide Stolz entwickeln sich von Porträts und surrealistisch beeinflussten Collagen zu einfallsreichen, teils schonungslosen Collagen. Zur Sonderausstellung gibt es ein umfangreiches Begleitprogramm (www.museum-lothar-fischer.de).

Gläserne Farbenpracht im Licht der Sonne

NEUMARKT I.D. OPF. Neumarkts ehrwürdiges Münster St. Johannes birgt ein farbgewaltiges Geheimnis: Während die Kirchenfenster von außen unscheinbar grau wirken, entfalten sie von innen, im Licht der einfallenden Sonne, eine gewaltige Farbenpracht. Die sieben kostbaren Buntglasfenster gestaltete der Stuttgarter Künstler Professor Hans Gottfried von Stockhausen 1992 bis 1995 als Ersatz für die ursprünglichen, im Zweiten Weltkrieg zerstörten Fenster nach einem theologischen Programm des damaligen Stadtpfarrers Kaspar Hirschbeck. Die modernen, jeweils 12,50 Meter hohen und in ihrer Farbigekeit eindrucksvollen Buntglasgemälde zeigen unter anderem 72 Heilige, die Sinai-Erfahrung, die Taufe Jesu und das Weihnachtsmotiv (www.st-johannes-neumarkt.de).

<p>Tourist-Information Neumarkt in der Oberpfalz Rathausplatz 1, 92318 Neumarkt/OPf. Telefon 09181/255-125 Telefax 09181/255-198 E-Mail: tourist-info@neumarkt.de www.tourismus-neumarkt.de</p>	 <p>Bayerischer Jura</p>	<p>Pressekontakt: Rainer Seitz Touristik- und Werbefachwirt BAW Telefon 09181/255-127 E-Mail: Rainer.Seitz@neumarkt.de www.tourismus-neumarkt.de</p>
--	---	--